



PROTOKOLL Gemeindeversammlung

Datum: Dienstag, 14. Dezember 2021
Zeit und Ort: 20:00 Uhr / Turnhalle, 4556 Aeschi

Anwesend: 31 Stimmberechtigte / absolutes Mehr 16 Stimmberechtigte
Gäste: Klemm Gundi (Solothurner Zeitung)
Geiser Marianna (Leiterin Administration)
Vorsitz: Berger Stefan, Gemeindepräsident
Protokollführung: Geiser Marianna, Leiterin Administration
Entschuldigt: Müller Barbara, Scheidegger Therese

Taktanden

1. Protokoll der a.o. Gemeindeversammlung vom 22. September 2021
2. Totalrevision Bestattungsreglement und neuer Vertrag Friedhofgemeinde Aeschi
3. Neue Investitionskredite zum Budget 2022
4. Budget 2022
5. Verschiedenes

Verhandlungen:

Gemeindepräsident Stefan Berger eröffnet pünktlich um 20:00 Uhr die Versammlung. Er begrüsst die Anwesenden sowie die Pressevertreterin, Gundi Klemm, in der Turnhalle. Die Versammlung wird unter Einhaltung der Massnahmen nach COVID 19 gemäss vorliegendem Schutzkonzept durchgeführt.

Vor Behandlung der traktandierten Geschäfte informiert der Vorsitzende eingehend über die Demission der Gemeinderätin Nadine Moll vom 06.12.2021. Er verweist auf die gemeinsame Medienmitteilung vom 06.12.2021 publiziert auf der Homepage der Gemeinde und in diversen Medien. Der Vorsitzende bedankt sich für die Unterstützung in dieser turbulenten Zeit.

Ab 01.01.2022 wird der Ersatzgemeinderat Daniel Fuchs als Gemeinderat nachrücken und das Ressort Soziales und Kultur übernehmen.

Kein Wortmeldung zur Demission von Nadine Moll.

Speziell begrüsst werden der Vizegemeindepräsident, Andres Marti, sowie der nachrückende Gemeinderat, Daniel Fuchs. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde. Ebenfalls begrüsst wird der Gastreferent Thomas Steimer.

Zum Gedenken an die verstorbenen Gemeindemitglieder verliest der Vorsitzende die Namen der Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche seit der letzten Budgetgemeindeversammlung vom 09.12.2020 verstorben sind.

Roland Henzi (1957), Verena Aeschlimann-Stöckli (1943), Kurt Kaufmann-Niggli (1952), Wilhelm Rack-Schriber (1945), Hans Heri (1946), Beatrix Bieri-Sidler (1939) und Willy Karlen (1934).

Es folgt eine Schweigeminute zu Ehren der Verstorbenen.

Der Vorsitzende schlägt als Stimmzähler Andri Meyer und Walter Aebi vor. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt. Der Vorsitzende informiert die Stimmzähler über ihre Aufgaben und insbesondere die Pflicht, das abgefasste Protokoll mitzuunterzeichnen.

Der Vorsitzende stellt fest, zur Versammlung wurde mit der Publikation im Amtsanzeiger vom Donnerstag, den 02. Dezember 2021, ordnungsgemäss eingeladen. Alle Haushaltungen haben die Botschaft mit den Anträgen

des Gemeinderates erhalten. Zudem lagen die Akten zu den traktandierten Geschäften bis zum Versammlungstag im Auflagezimmer zur Einsichtnahme auf und waren auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

Feststellung Anzahl Stimmberechtigte: Total 31 Stimmberechtigte.

Die Traktanden werden von den Versammelten ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Es folgt der Hinweis auf die Ton-Aufnahme zur erleichterten Protokollierung. Aus der Versammlung gehen keine Einwände ein. Weiter werden die Votanten gebeten, den Vornamen und Namen deutlich und laut zu nennen.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. September 2021

S. Berger

Das Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. September 2021 lag zusammen mit den übrigen Unterlagen während der Auflagefrist im Auflageraum zur Einsichtnahme öffentlich auf. Ausserdem wurde das Protokoll auf der Homepage von Aeschi aufgeschaltet. Das Protokoll wurde ordnungsgemäss von den Stimmenzählern, Nadine Moll und Martin Baschnagel, vom Gemeindeverwalter, Walter Sommer, und dem Gemeindepräsidenten, Stefan Berger, unterzeichnet.

Aus der Versammlung gehen keine Ergänzungen oder Einwände ein. Das Protokoll wird stillschweigend zur Kenntnis genommen. Die Genehmigung erfolgte durch das Büro mit der Unterzeichnung des Protokolls.

Der Vorsitzende verdankt Walter Sommer die Abfassung des Protokolls.

2. Totalrevision Bestattungsreglement und neuer Vertrag Friedhofgemeinde Aeschi

S. Berger

In diesem Traktandum werden drei Themen behandelt:

- Aufhebung des aktuellen Friedhofreglements vom 21.12.1989 sowie den Weisungen zum Gemeinschaftsgrab vom 20.06.2017
- Genehmigung des öffentlich-rechtlichen Vertrags über den Betrieb und den Unterhalt eines gemeinsamen Friedhofes in Aeschi
- Genehmigung des Reglements über das Bestattungs- und Friedhofswesen der Friedhofgemeinde Aeschi

Keine Wortmeldung zum Eintreten.

Detailberatung:

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Gastreferenten Thomas Steimer (Präsident der Friedhofkommission).

Das aktuell gültige Friedhofreglement der Friedhofgemeinde Aeschi ist am 21. Dezember 1989 in Kraft getreten und somit über 30 Jahre alt. In der Zwischenzeit haben sich Vorgaben und Rahmenbedingungen geändert, die eine Totalrevision des bestehenden Reglements vom 21. Dezember 1989 notwendig machen:

Nachfolgend sind die wesentlichen Änderungen aufgelistet:

• Allgemein

Das bestehende Reglement kombiniert einerseits Regelungen für das Bestattungswesen sowie den Betrieb und Unterhalt des Friedhofes. Andererseits aber auch die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden in der Friedhofgemeinde Aeschi. Diese unterschiedlichen Themen gilt es zu trennen und die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen klar zwischen Zusammenarbeit Gemeinde und Betrieb Friedhof sowie Bestattungswesen voneinander abzugrenzen.

Mit dem vorliegenden separaten öffentlich-rechtlichen Vertrag sowie dem Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen der Friedhofgemeinde Aeschi wird dieser Abgrenzung Rechnung getragen.

- **Öffentlich-rechtlicher Vertrag über den Betrieb und den Unterhalt**

Mit dem neuen öffentlich-rechtlichen Vertrag wechselt die Friedhofsgemeinde zum Leitgemeindemodell. Mit dem Leitgemeindemodell wird Budget und Jahresrechnung von der Leitgemeinde geführt, wobei die Friedhofsgemeinde den entsprechenden Budgetantrag erstellt. Die Vertragsgemeinden beschliessen nur über ihren Betriebskosten- oder Investitionskostenbeitrag (§ 5 Abs. 1). Die Rechnungsprüfung erfolgt durch das Organ der Leitgemeinde (§ 6), wobei die Friedhofskommission auch die Prüfung durch einen Dritten beantragen kann.

Leitgemeinde der Friedhofsgemeinde ist die Einwohnergemeinde Bolken (§ 1 Abs. 5).

Die Zusammensetzung der Friedhofskommission bleibt unverändert (§ 3). Die Funktion, Aufgaben und Kompetenzen der Friedhofskommission wird neu explizit im Vertrag geregelt (§ 4).

Neu wird die örtliche Zuständigkeit der Friedhofsgemeinde sowie die Entschädigungen (inkl. Finanzverwaltung) und Sitzungsgelder in Anhängen 1 und 2 zum öffentlichen-rechtlichen Vertrag geregelt.

- **Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen**

Grundsätzlich werden die Regelungen nach Themen gruppiert sowie die aktuell geltenden Vorgaben, Rahmenbedingungen und Begrifflichkeiten eingepflegt und berücksichtigt, u.a. sind dies:

- Anpassung der Grabesruhe: Urnengräber neu 20 Jahre;
- Anpassung der Grabsteinhöhe an Praxis;
- Präzisierung des Messverfahrens zur Ermittlung der Grabsteinhöhe;
- Eine Exhumierung kann neu nur durch die Friedhofskommission genehmigt werden;
- Funktionen Totengräber und Friedhofaufsicht werden nicht mehr abgebildet;
- Aktualisierung Begrifflichkeit «Verlassenengrab» mit «Gemeinschaftsgrab» sowie Aufnahme der entsprechenden Regelungen zum «Gemeinschaftsgrab»;
- Präzisierung der Verbote, Verstösse, Haftung sowie der möglichen Rechtsmittel.

Wortmeldung Daniel Luterbacher: Wurden Naturbestattungen ausserhalb des Friedhofs thematisiert? Beim Burgseeverein Burgäschli treffen vermehrt entsprechende Anfragen ein. Sollten Naturbestattungen nicht auch zu den Aufgaben der Gemeinde gehören?

Die Thematik der Naturbestattungen wurden in der Friedhofskommission nicht besprochen. Thomas Steimer wird dieses Anliegen in der Friedhofskommission aufgreifen. In der Gemeinde Drei Höfe gibt es einen Friedwald.

Der Vorsitzende ergänzt, das vorliegende Reglement ist ausschliesslich für den Perimeter des Friedhofes in Aeschi gültig. Die Einwohnergemeinde Aeschi besitzt selbst keinen Wald und kann daher keinen Friedwald anbieten. Auch im Gemeinderat soll die Möglichkeit von Naturbestattungen diskutiert werden.

Keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen zur Detailberatung.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die Aufhebung des Friedhofreglements vom 21.12.1989 sowie den Weisungen zum Gemeinschaftsgrab vom 20.06.2017 (Ausserkraftsetzung per 31.12.2021); die Genehmigung des öffentlich-rechtlichen Vertrags über den Betrieb und den Unterhalt eines gemeinsamen Friedhofes in Aeschi (Inkraftsetzung per 01.01.2022) und die Genehmigung des Reglements über das Bestattungs- und Friedhofswesen der Friedhofsgemeinde Aeschi (Inkraftsetzung per 01.01.2022).

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig genehmigt.

3. Neue Investitionskredite zum Budget 2022

S. Berger

Vier neue Investitionskredite liegen zum Beschluss vor:

- a) Sanierung Haldenstrasse Fr. 200'000.00
(Konto 6150.5010.18)
- b) Umleitung Transportleitung Gallishofstrasse Fr. 50'000.00
(Konto 7101.5031.15)
- c) Neubau Abwasserleitung Gallishof Fr. 100'000.00
(Konto 7201.5032.18)
- d) Sanierung Abwasserleitung Moosweg, 2. Etappe Fr. 60'000.00
(Konto 7201.5032.20)

Keine Wortmeldung zum Eintreten.

Detailberatung:

a) 6150.5010.18 Sanierung Haldenstrasse Fr. 200'000.00

Das Unwetter vom 23.06.2021 hat die Haldenstrasse im Ortsteil Steinhof unpassierbar gemacht. Eine einfache Strassensanierung (Strassenlänge 420 m / Höhenunterschied ca. 50 m) würde rund Fr. 70'000.00 kosten.

Bei einem Gesamtsanierungsprojekt mit Gesuchverfahren kann mit Kostengutsprachen von Bund und Kanton mit je Fr. 50'000.00 gerechnet werden. Der Kostenvoranschlag für eine nachhaltige und umfassende Sanierung der Haldenstrasse betr ag Fr. 200'000.00. Nach Abzug der Kostengutsprachen von Bund und Kanton ergibt dies eine Nettoinvestition von Fr. 92'000.00.

Der Gemeinderat hat sich für das umfassende und nachhaltige Sanierungskonzept entschieden. Mit Nettokosten von Fr 92'000.00 kann gegenüber der einfachen Strassensanierung (Fr. 70'000.00) die Haldenstrasse komplett saniert werden. *Darstellung des Sanierungssperimeter anhand einer Grafik.*

Wortmeldung Christian Wüthrich: Wird die ganze Haldenstrasse (420 m) mit den seitlichen Stickerleitungen in Stand gestellt?

Der Vorsitzende bestätigt die Anfrage von Christian Wüthrich.

Keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen zur Detailberatung.

**Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, den Investitionskredit von Fr. 200'000.00 für die Sanierung Haldenstrasse zu genehmigen.
Der Antrag wird einstimmig genehmigt.**

b) 7101.5031.15 Umleitung Transportleitung Gallishofstrasse Fr. 50'000.00

Die Transportleitung der Wasserversorgung Wasseramt AG (WaWa AG) Richtung Gallishof führt im Gebiet Alte Gallishofstrasse teilweise über bebaute private Grundstücke. Eine erste Anfrage beim damaligen Zweckverband Wasserversorgung äusseres Wasseramt (ZVW aW) zur Umlegung der Leitung wurde leider negativ beantwortet. Per 01.01.2021 wurde der ZVW aW in die neu gegründete WaWa AG überführt. Die Anfrage zur Umlegung der Leitung wurde ebenfalls bei der WaWa AG deponiert.

In Zusammenhang mit den geplanten Arbeiten Neubau Abwasserleitung Gallishof und dem Einbau des Deckbelages Alte Gallishofstrasse fand ein Gespräch mit der WaWa AG statt. Die Kosten für die Leitungsverlegung betragen rund Fr. 60'000.00 und werden durch die WaWa AG finanziert. Die Einwohnergemeinde trägt die Kosten für den L oschwasserschutz (Hydranten) und die Hausanschlüsse von Fr. 50'000.00. Die Kosten für die Grabarbeiten konnten auf beide Parteien aufgeteilt werden. Mit der Umlegung der Transportleitung soll ein zusätzlicher Schieber eingebaut werden. *Darstellung der Umleitung anhand einer Grafik.*

Keine Wortmeldungen oder Fragen zur Detailberatung.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, den Investitionskredit von Fr. 50'000.00 für die Umleitung der Transportleitung Gallishofstrasse zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

c) 7201.5032.18 Neubau Abwasserleitung Gallishof Fr. 110'000.00

Die Liegenschaften im Gebiet Gallishof sind noch nicht an das öffentliche Kanalisationsnetz angeschlossen. Bis anhin wurde das Abwasser bei den Landwirtschaftsbetrieben in der Güllengrube entsorgt. Mit dem Verzicht auf Grosstierhaltung besteht nun aber eine Verpflichtung, am öffentlichen Kanalisationsnetz anzuschliessen. Vorbereitungsarbeiten für den Kanalisationanschluss wurden im Rahmen der Sanierung Alte Gallishofstrasse bereits ausgeführt. Das Abwasser des Gallishofs soll mit einer Pumpleitung in den neuen Schacht der Alten Gallishofstrasse eingeleitet werden. Die Kosten gehen gemäss Reglement zulasten der Grundeigentümer (Perimeter). *Darstellung des Neubaus Abwasserleitung Gallishof anhand einer Grafik.*

Die provisorischen Pläne werden mit den Grundeigentümern noch abschliessend besprochen und das definitive Projekt wird mit dem gültigen Rechtsmittel (Einsprachefrist) öffentlich aufgelegt.

Keine Wortmeldungen oder Fragen zur Detailberatung.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, den Investitionskredit von Fr. 110'000.00 für den Neubau der Abwasserleitung Gallishof zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

d) 7201.5032.20 Sanierung Abwasserleitung Moosweg, 2. Etappe Fr. 60'000.00

Im Frühling 2021 wurde die Abwasserleitung ab Moosweg erneuert. Bei den Unwettern im Sommer 2021 stellte man fest, dass der Abfluss des Wassers ungenügend war und folgedessen wurden die Schachtdeckel vom Wasserdruck abgehoben. Mittels einem Überlauf in den See soll nun ein geordneter Abfluss realisiert werden. Laut Hinweis des Ingenieurs sind zukünftig vermehrt Starkniederschläge zu erwarten, was eine Anpassung der Infrastruktur bedingt.

Die Strassensanierung Moosweg wurde aufgrund der Finanzplanung nach hinten verschoben. Die Sanierung der unpassierbaren Haldenstrasse hat derzeit vorrang.

Keine Wortmeldungen oder Fragen zur Detailberatung.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, den Investitionskredit von Fr. 60'000.00 für die Sanierung der Abwasserleitung Moosweg (2. Etappe) zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

4. Budget 2022

S. Berger

Budget 2022 / Erfolgsrechnung:

Das Budget 2022 / Erfolgsrechnung weist folgende Zahlen aus:

1) Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	15'380'826.00
	Gesamtertrag	Fr.	15'032'924.00
	Aufwandüberschuss (-)	Fr.	-347'902.00

Die detaillierten Unterlagen waren öffentlich aufgelegt und auf der Homepage zur Einsicht aufgeschaltet.

Keine Wortmeldung zum Eintreten.

Die Stimmberechtigten sind einstimmig damit einverstanden, am Schluss der Detailberatung über die Anträge zur Erfolgs- und Investitionsrechnung gemeinsam abzustimmen.

Detailberatung:

Die einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung mit Abweichungen gegenüber dem Vorjahr (ab Seite 16) werden in der Detailberatung durch den Gemeindepräsidenten erläutert.

Im speziellen wird der Wegfall der AHV-Zweigstelle und die Auslagerung Verantwortlichkeit start.integration erwähnt. Im ÖV werden die Kosten des Moonliners neu im Tarifverbund verrechnet. Die Kostensteigerung ist nicht ausschliesslich mit der Integration des Moonliners zu begründen.

Weiter löst der Ersatz vom Blockheizkraftwerk der ARA Wanzwil höhere Kosten aus. Das Abwasser der Ortsteile Aeschi und Burgäschi fliesst in diese Abwasserreinigungsanlage. Das Abwasser vom Ortsteil Steinhof fliesst nach Zuchwil und wird in der Abwasserreinigungsanlage des Zweckverbands der Abwasserregion Solothurn-Emme (ZASE) gereinigt.

Keine Wortmeldungen oder Fragen zur Detailberatung des Budgets 2022 / Erfolgsrechnung.

Budget 2022 / Investitionsrechnung:

Die Investitionsrechnung weist folgende Zahlen aus:

2) Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	2'765'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	275'000.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	2'490'000.00

Die detaillierten Unterlagen waren öffentlich aufgelegt und auf der Homepage zur Einsicht aufschalten.

Keine Wortmeldung zum Eintreten.

Detailberatung:

Die einzelnen Positionen der Investitionsrechnung (ab Seite 44) werden in der Detailberatung durch den Gemeindepräsidenten erläutert und es folgt der Hinweis auf die Verpflichtungskreditkontrolle auf Seite 51.

Keine Wortmeldungen oder Fragen zur Detailberatung des Budgets 2022 / Investitionsrechnung.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, das Budget 2022 wie folgt zu genehmigen:

1) Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	15'380'826.00	
	Gesamtertrag	Fr.	15'032'924.00	
	Aufwandüberschuss (-)	Fr.	-347'902.00	
2) Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	2'765'000.00	
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	275'000.00	
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	2'490'000.00	
3) Spezialfinanzierungen	Wasserversorgung	Aufwandüberschuss (-)	Fr.	-45'810.00
	Abwasserversorgung	Aufwandüberschuss (-)	Fr.	-42'571.00
	Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	9'560.00
	Antenne/Kabelfernsehen	Aufwandüberschuss (-)	Fr.	-40'891.00

4) Die Teuerungszulage ist für das hauptamtliche Personal auf 0 % festzulegen.

5) Der Steuerfuss ist wie folgt festzulegen:
 Natürliche Personen 115 % der einfachen Staatssteuer
 Juristische Personen 115% der einfachen Staatssteuer

6) Die Feuerwehersatzabgabe ist wie folgt festzulegen:
 8% der einfachen Staatssteuer (Minimum Fr. 20.00 / Maximum Fr. 400.00)

- 7) Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.**

Als Revisionsstelle für die Legislatur 2021-2025 schlägt der Gemeinderat die BDO AG, Solothurn, vor.

Keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen zur Detailberatung des Budgets 2022.

Der Budget-Antrag des Gemeinderates und der Wahlvorschlag der Revisionsstelle für die Legislatur 2021-2025 wird einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende stellt die einstimmige Annahme des Budgets 2022 fest und bedankt sich im Namen des Gemeinderates für das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Verschiedenes

S. Berger

Organisatorische Änderungen per 01.01.2022

- AHV-Zweigstelle
 - Integration im Sozialdienst Wasseramt, Derendingen, ab 01.01.2022
 - Mitteilung im Amtsanzeiger vom 16.12.2021 und Publikation auf der Homepage
- start.integration
 - Auslagerungen der Aufgaben im Zusammenhang mit dem Projekt start.integration an die Einwohnergemeinde Derendingen per 01.01.2022

Projekte übergeordnet / Raumplanung

- Information zum aktuellen Stand der Ortsplanungsrevision

Projekt Tiefbau

- Sanierung Haldenstrasse Frühling 2022
- Optimierung Abwasser Moosweg Frühling 2022
- Transportleitung WaWa AG Sommer / Herbst 2022
- Kanalisationsanschluss Gallishof Sommer / Herbst 2022
- Deckbelag Alte Gallishofstrasse Sommer / Herbst 2022
- Glasfasernetz Burgäschi / Steinhof Fertigstellung bis Sommer 2022

Projekte Verkehr

- ÖV, Fahrplanwechsel Verschiebung Standort Bushaltestelle Burgäschi
- Zone 30 in Burgäschi mobile Massnahmen, Fahrbahnverengung
- Zone 30 im Gebiet Schulhaus Vorprojekt, Messungen im Frühling 2022
- Tempo Gallishofstrasse vermehrte Kontrollen durch die Polizei
- Kreuzung beim Volg Begehung mit Amt für Verkehr und Tiefbau / bfu noch offen

Projekte Mehrzweckhalle / Schulhaus / Verwaltung

- Auftragsvergabe an bisherigen Architekten für Begleitung bis Baugesuchseingabe
- Startsituation ist erfolgt
- Pflichten- und Aufgabenheft ist in Erarbeitung
- Priorität hat das Teilprojekt Schulhaus / Verwaltung (Baugesuchseingabe Februar / März 2022)
- Spielplatz: Mitwirkung durch die Gesellschafts- und Freizeitkommission und das Elternforum
- Heizung: Weitere Detailabklärungen und Finanzierungsmöglichkeiten wurden mit der Bürgergemeinde besprochen

Covid-19

- Pool-Testings an der rsaw
- Aktuelle Information für Vereine, etc. werden laufend mitgeteilt

Gesetzeswidrige Entsorgungen

- Steindepot: Depot nur für Natursteine (Rundsteine, Schottersteine und Findlinge)
- Entsorgung im Wald: Grünsammlung nutzen

Aufhebung Grabfelder / Grabstätten Friedhof Aeschi

- Aufhebung von drei Reihen Erdbestattungsgräber der Sterbejahre 1991 – 1996 gemäss Publikation im Amtsanzeiger vom 02.12.2021

Projekt Alpenblick – Überbauung Zentrumstrasse

- Information zum aktuellen Stand (laufende Beschwerdefrist in 3. Instanz)

Neuaufgabe Adventsfenster 2021

- Organisation durch das forum.adventsfenster.aeschi
- Herzlichen Dank an die Initiantinnen Christine Jäggi und Sarah Grossmann

Wortmeldung René Stampfli: Ist in nächster Zeit der Einbau des Deckbelages am Maiacker geplant? Damit könnte die Ableitung des Regenwassers optimiert werden.

Der Vorsitzende verneint die Anfrage. Der Einbau des Deckbelages ist momentan nicht 1. Priorität.

Keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen.

Dankesbrief rsaw Schulstandort Aeschi

- Der Dankesbrief der Schule für den Entscheid die Schulinfrastruktur zu erweitern und zu erneuern wird vom Gemeinderat an die Gemeindeversammlung weitergeleitet

Termine 2022

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| • Freitag, 18. Februar 2022 | Verabschiedung Behörden 2017-2021 |
| • Mittwoch, 01. Juni 2022 | Seniorenausflug |
| • Montag, 20. Juni 2022 | Gemeindeversammlung (Rechnung 2021) |
| • Donnerstag, 23. Juni 2022 | Sitzung Vereinskongress |
| • Samstag, 25. Juni 2022 | Waldgang |
| • Sonntag, 31. Juli 2022 | 1. Augustfeier |
| • Sonntag, 25. September 2022 | Wahlen Gemeindepräsidium |
| • Donnerstag, 15. Dezember 2022 | Gemeindeversammlung (Budget 2023) |

Der Gemeindepräsident erinnert, seine Amtszeit endet Ende 2022. Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten können sich bereits für die Wahl am 25.09.2021 melden.

Pensionierung Walter Sommer per 31.12.2021

- Nach 40 Dienstjahren bei der Einwohnergemeinde Aeschi wird der Gemeindeverwalter, Walter Sommer, durch den Vorsitzenden mit bestem Dank und den besten Wünschen zur Pension verabschiedet
- Übernahme der Finanzen und Steuern durch Michael Guldemann (Leiter Finanzen)
- Übernahme der Einwohnerkontrolle und Gemeindeschreiberei durch Marianna Geiser (Leiterin Administration)

Der Vorsitzende weist nochmals auf das Schutzkonzept mit der Maskentragpflicht hin und bittet, beim Verlassen der Halle den notwendigen Abstand einzuhalten. Im Anschluss an die Versammlung offeriert die Einwohnergemeinde im Freien ein Glühwein und als kleines Dankeschön wird ein Aeschi-Lebkuchen abgegeben.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Verdankung / Schlusswort

Der Vorsitzende bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Ein Dank geht an Gundi Klemm für das Verfassen des Zeitungsberichtes. Einen weiteren Dank geht an die Ratskollegin und die Ratskollegen, an die Gemeindeangestellten, Kommissionsmitglieder und alle, die in einer Funktion oder Delegation für die Gemeinde tätig sind.

Der Vizegemeindepräsident, Andres Marti, spricht im Namen des Gemeinderates einen Dank an Stefan Berger aus.

Der Vorsitzende schliesst die Gemeindeversammlung und wünscht allen eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und gute Gesundheit im 2022.

Schluss der Versammlung: 21:35 Uhr

Der Gemeindepräsident:

Die Leiterin Administration:

Stefan Berger

Marianna Geiser

Stimmzähler:

Stimmzähler:

Andri Meyer

Walter Aebi